

Erfahrungen der CSP mit integriertem Sonnenschutz im Scheibenzwischenraum

Und sie läuft und läuft und läuft ...

Isoliergläser mit Jalousien im Scheibenzwischenraum stehen im Wettbewerb mit den unterschiedlichen außen- oder innenliegenden Verschattungssystemen wie Rollos, Rolläden, Markisen, außen liegenden Lamellen etc. Die drei CLIMAPLUSSECURIT-Partner Hoog & Sohn, Glas Wulfmeier und Thermoglas Niederrhein sind seit Jahren überzeugte Verfechter von Jalousie-Isoliergläsern.



Isoliergläser mit Jalousien im SZR sind auch im Wohnräumen ideal zur Lichtlenkung.



Die Isolette ist durch ihre Multifunktionalität vielfach einsetzbar.

Die drei CLIMAPLUSSECURIT-Partner sind Mitglied der Isolette-Gruppe, die bereits seit 1988 auf Jalousien im Scheibenzwischenraum spezialisiert ist. Das Produkt zählt neben den sGG CLIMAPLUS COOL-LITE-Funktionsgläsern im Bereich Sonnenschutzverglasung zum Premiumprodukt der drei Isolierglashersteller. Das Produkt ist auf Funktion, hohe Standzeit und Langlebigkeit durch das Institut für Fenstertechnik in Rosenheim (ift) geprüft und unterliegt ständiger Werksproduktionskontrolle. Die Möglichkeit, bei einem motorisch betriebenen System einen einfachen, schnellen und unkomplizierten Motorwechsel direkt vor Ort ohne Umlassung vorzunehmen, ist einzigartig im Markt.

Aller Anfang ist schwer

„Bei allen nachvollziehbaren Vorteilen ist die Jalousie im Zwischenraum ein beratungsintensives Produkt. Es wurde von den Kunden anfangs skeptisch betrachtet, da wir zu einem Zeitpunkt mit Fertigung begannen, als viele „Nachahmer“ durch Billigprodukte, fehlendes Know-how und damit geringer Produktqualität das Jalousien-Isolierglas-Image in Misskredit brachten,“ so Mirco Röttger von Thermoglas Niederrhein. „Auch wenn viele Kunden nach wie vor auf konservative Lösungen (Innen- oder Außenverschattung) schwören, mehrt sich doch die Zahl derer, die die Vorteile eines anfänglich unbekanntes und damit für Viele noch nicht zu bewertenden Verschattungssystems erkennen und nutzen wollen,“ so Frank Wulfmeier.

Durch die fast 25-jährige Erfahrung kombiniert mit der Multifunktion des Produkts aus Wartungsfreiheit, Sonnen-, Blend- und Sichtschutz kann die Gruppe ein technisch ausgereiftes Produkt als Gesamtpaket anbieten, das sowohl für den einbauenden Fensterbauer und den verkabelnden Elektriker als auch für den Nutzer einfach zu handhaben ist. „Spätestens der neue,

verpolungssichere 24 V-Stecker und das extra verstärkte Kontaktkabel für die sichere Verlegung im Fensterprofil ermöglichen es dem Elektrofachbetrieb und dem Fensterbauer an der Baustelle eine fast spielend leichte Installation der Jalousienisolierglaseinheit,“ ergänzt Johannes Loose von Hoog & Sohn.

„Und wenn wir die letzten 13 Jahre Revue passieren lassen“, blickt Mirco Röttger zurück, „dann muss man sagen, dass mit der Routine bei der Herstellung dieses Spezialprodukts Spaß und Nutzen steigen. Die Einsatzmöglichkeiten sind schließlich enorm vielfältig.“

BEWÄHRTE
ISOLETTE

Einsatzmöglichkeiten

Die Unternehmen empfehlen die Jalousie im Scheibenzwischenraum aufgrund ihrer Multifunktionseigenschaft sowohl für private als auch gewerbliche Bauten. Je nach Einsatzgebiet haben einige der verschiedenen Funktionen Priorität, wie z.B. der Sonnen- und Blendschutz im Bürobau, Sichtschutz im Wohnungsbau, in Krankenhäusern, für Trennwände, für die Integration in ein elektronisches Gebäudemanagement (BUS-System im Gewerbe- oder gehobenen Wohnungsbau) oder um die Lichtlenkung z.B. im Großraumbüro, zu optimieren. „Häufig entscheiden sich die Kunden aber nicht nur nach der Funktion, sondern auch nach Geschmack,“ so die Unternehmer.

Isoliergläser mit innen liegender Verschattung empfehlen sie vor allem dann, wenn aus architektonisch-gestalterischen Gründen kein außen liegender Sonnenschutz verwendet werden soll, wenn Wind und Wetter außen liegendem Sonnenschutz sehr zusetzen, Räume mit erhöhten Anforderungen an die Hygiene optisch abgeschirmt werden sollen oder ein elektronisches Gebäudemanagement Verschattungssysteme automatisch regelt, um optimale und individuell bestimmbare klimatische Bedingungen zu erreichen. ●